

Die neue Elbmarsch-Zeitung

Die unabhängige, regionale Zeitung aus dem Landkreis Lüneburg und der Elbtalau

ZKZ 20419 · Einzelpreis € 0,90 · 2. Jahrgang · 06. Ausgabe · Donnerstag, 20. Januar 2011

Elbe Hochwasser 2011

Entspannte Gesichter bei den Hilfskräften



Der fertig gestellte Quick Damm in Alt Garge, Stiepeler Straße.

Bleckede. Während der Hochwasserscheitel die Region um Bleckede voraussichtlich zwischen Samstag und Sonntag erreichen wird, hat sich Bleckede für das Hochwasser ausreichend gesichert. Gemeinsame Anstrengungen, insbesondere durch die Freiwilligen Feuerwehren, haben für die nötige Sicherheit gesorgt. In Alt Garge ist der Quick Damm zusätzlich noch mit Sandsäcken und Sand gesichert worden und der Notdeich ist komplett fertig gestellt. In Walmsburg ist das fehlende Deichstück geschlossen und der neue Deich in Alt Wendischthun wird seiner ‚Feuer-

taufe‘ entgegensehen. Während noch beim letzten Hochwasser 2006 die Anwohner in Walmsburg, Alt Garge und Alt Wendischthun sich in dieser Zeit um ihre Bleibe sorgen mussten und bis spät in den Abendstunden Sand schaufelten, können zumindest die Walmsburger und die Alt Wendischthuner mit einer Tasse Kaffee beruhigt aus dem Fenster schauen. Nicht ganz so ruhig, aber trotzdem entspannt können die Alt Garger die Entwicklung beobachten, denn die Vorsorge, die hier getroffen wurde, gibt den Anwohnern ein deutliches Maß an Sicherheit.

Fortsetzung S. 3

AKTUELL

Ausstellung gegen Rechtsextremismus



Aktivitäten der Feuerwehren



ELBMARSCH-ZEITUNG

Kritisch, fair und verantwortungsbewußt ✓

Elbe-Hochwasser Deiche nicht betreten

Lkr. Lüneburg. Das Hochwasser an der Elbe zieht seit dem Wochenende viele Schaulustige an (die Elbmarsch-Zeitung berichtete), die mit eigenen Augen sehen wollen, wie hoch das Wasser schon steht. Für das Wild, das an der Elbe lebt, und die Deiche im Landkreis Lüneburg ist der Besucheransturm problematisch. Rehe und andere Wildtiere versuchen sich aus dem Deichvorland zu retten. Menschen auf den Deichen und in der Nähe des Flusses schrecken die Tiere aber davon ab.

Das Betreten der Deiche wird der Landkreis Unbefugten in einer Allgemeinverfügung komplett untersagen. „Unsere Deiche sind bereits jetzt sehr feucht“, erklärt Erster Kreis-

rat Jürgen Krumböhrer die Maßnahme, „wenn viele Leute darüber laufen, weichen sie auf und verlieren an Stabilität.“ Wer sich nicht an die Regelung hält, begeht eine Ordnungswidrigkeit und muss mit einem Bußgeld rechnen.

Der Landkreis bittet um Verständnis dafür und fordert dazu auf für die Zeit des Hochwassers auf Ausflüge an die Elbe möglichst zu verzichten. Wer dennoch an die Elbe fährt sollte darauf achten die Wege für die Deichwachen und andere Einsatzkräfte nicht mit parkenden Autos zu blockieren und fliehendes Wild nicht zu stören. Besucherinnen und Besucher sollten außerdem die befestigten Wege nicht verlassen. -lk/pe-



Zum Wegweiser für Schwäne wurde die Informationstafel am Hafen

Abschluss-Gewinner der ‚Weihnachtstaler-Aktion‘ ermittelt

Bleckeder Werbegemeinschaft überrascht mit 1000,- Euro Gutscheinen

Bleckede. Minimaler Einsatz, maximaler Gewinn: Eine ausgefüllte Karte gab Inge Hammann in der Weihnachtszeit ab, jetzt ist genau diese Karte von der ‚Glücksfee Bürger-

meister Böhler‘ gezogen worden. Gemeinsam mit zwei anderen Gewinnerinnen freut Frau Hammann sich nun über Gutscheine im Wert von 1000,- Euro. In welchem der an der Aktion beteiligten Bleckeder Geschäften und Unternehmen sie ihren Gewinn einlösen wird, weiß sie noch nicht.

„Das alles kam so unverhofft!“, sagt sie. Familie Liebe hat schon genauere Pläne. Bei ihnen heißt das Zauberwort ‚umschichten‘ im internen Haushaltsetat: Mit den Gutscheinen werden ohnehin benötigte Dinge gekauft und mit dem Ersparten gönnt sich die Familie zu Ostern eine Fahrt nach Frankreich. Auch

der dritte 1000,- Euro Gewinn aus der Weihnachtstaler-Sammelzeit ging mit Monika Kühn an eine Bleckederin. Der neuen Waschmaschine in ihrer Wohnung steht nun nichts mehr im Weg. Denn auch so etwas - und noch viel mehr - gibt es in Bleckede.

-EZ-Redaktion/lh-

Brandserie in Pommoissel aufgeklärt

40-jähriger Mann legt Geständnis ab - 300.000 Euro Gesamtschaden

Pommoissel. Im Rahmen der Ermittlung zu der Brandserie in Pommoissel nahmen Beamte der Polizeistation Dahlenburg in Zusammenarbeit mit dem Zentralen Kriminaldienst Lüneburg noch am Freitag, den 14.01.11, einen 40-jährigen Mann aus der Samtgemeinde Dahlenburg fest.

Wie die Elbmarsch-Zeitung berichtete kam es in den Vormittagsstunden des Freitags und auch am 12.01.11 in der Pommoisseler Straße zu insgesamt drei Bränden. Am Mittwoch wurden in einer Scheune zwei Strohballen in Brand gesetzt. Am Freitag

dann zuerst ein Altpapiercontainer; kurze Zeit später die Scheune.

Brandursache war in allen drei Fällen Brandstiftung, sodass die Polizei unverzüglich die ersten Ermittlungen aufnahm, die sich dann kurze Zeit später auf den 40-jährigen Mann fokussierten. Er war den Polizeibeamten an allen drei Brandorten aufgrund seines Verhaltens aufgefallen und wurde vorläufig festgenommen.

Auf der Polizeidienststelle in Lüneburg wurde der Mann vernommen und erkennungsdienstlich behandelt. Er legte

ein umfassendes Geständnis ab, indem er alle drei Brandlegungen einräumte. Das Motiv liegt augenscheinlich im Frust über Arbeitslosigkeit und familiäre Probleme.

Nach Abschluss der ersten Ermittlungen wurde der Mann wieder entlassen. Haftgründe liegen derzeit nicht vor. Zur Feststellung der genauen Schadenshöhe, insbesondere bei dem Scheunenbrand vom Freitag, dauern die Ermittlungen aktuell noch an. Die Polizei schätzt den Gesamtschaden auf bis zu 300.000 Euro.

-pol-



Die Gewinner aus der Weihnachtstaler-Verlosung 2010 v.l.: Petra Liebe mit Freya und Leon, Monika Kühn und Inge Hammann.